

Richtig schnelles Internet in Dalborn

*...wäre **jetzt** möglich!*

Liebe Mitbewohner in Dalborn,

schnelles Internet wird zunehmend wichtiger. Kommunikation mit Behörden, Freunden und Familie, und nicht zuletzt Unterhaltung in der Freizeit hängen davon ab. Für manche auch die Möglichkeit, von zuhause aus zu arbeiten („Home Office“) oder unabhängig vom Satellitenprogramm fernzusehen.

In Dalborn war das bisher schwierig, oder erforderte viel Geduld, da uns das Internet über ein uraltes, nicht mehr zeitgemäßes Kupferkabel aus Großenmarpe erreicht. Einige haben es wahrscheinlich schon gehört, oder die Bauarbeiten bemerkt: in unseren Nachbardörfern wird derzeit im großen Stil an schnellerem Internet gearbeitet. **Nur bei uns in Dalborn passiert leider gar nichts – bis jetzt!**

Im Auftrag des Dorfausschusses haben wir mit dem Kreis Lippe und der Stadt Blomberg gesprochen und glücklicherweise eine Möglichkeit gefunden, zu verhindern, dass Dalborn ein weißer Fleck in der Breitbandversorgung mit Internet wird. **Denn wenn die umliegenden Dörfer erst versorgt sind, wird sich bei uns von allein keine Verbesserung ergeben.**

Die gute Nachricht:

Wir haben **jetzt** die Chance, Dalborn zu einem der wenigen Dörfer zu machen, die heute schon **direkt per Glasfaserkabel bis ins Haus** mit dem Internet verbunden sind (FTTH oder „Fiber to the home“). Das ermöglicht im ersten Schritt eine **Downloadrate von 200 MBit/s und eine Uploadrate von 100 MBit/s**. (Zum Vergleich: derzeit haben wir per DSL ca. 5-8 MBit/s im Download und ca. 2 MBit/s im Upload) **Emails, Fotos, Filme und Updates wären zukünftig also mindestens 25 x schneller bei uns oder am Ziel.**

Bei Bedarf kann in Zukunft der Glasfaseranschluss sogar auf 1.000 Mbit/s und mehr ausgebaut werden, ohne dass erneut Bauarbeiten erforderlich wären. **Damit hätten wir in Bezug auf das Breitbandnetz für die nächsten Jahrzehnte Zukunftssicherheit und eine moderne Infrastruktur für ganz Dalborn.**

Das Angebot für Internet und Telefon per Glasfaserkabel (FTTH) im Detail:

Moderne High Speed Internetverbindung per Glasfaserkabel bis ins Haus mit Datenflatrate.

Geschwindigkeit im Download: 200 Mbit/s

Geschwindigkeit im Upload: 100 Mbit/s

IP Telefonanschlüsse: 2 (also maximal 2 gleichzeitige Gespräche)

Rufnummern: bis zu zehn

Bei Bedarf können mehr Telefonanschlüsse und -nummern hinzugebucht werden.
Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz.

monatliche Kosten: € 59,90

Die etwas weniger gute Nachricht:

Für diejenigen, die dieses Angebot nutzen möchten, fallen einmalig Kosten für einen Hausanschluss an. Da von uns wohl niemand zufällig ein Glasfaserkabel von der Straße bis ins Haus gelegt hat, muss bei Interesse dieser neue Glasfaser-Hausanschluss erstellt werden. Dafür wird **vom Leerrohr im neuen „Bürgersteig“ bis ins Haus ein kleines Glasfaserkabel mit mehreren Adern verlegt.**

Damit diejenigen, die etwas weiter weg von der Hauptstraße wohnen, nicht Unsummen bezahlen müssen, gibt es für alle Interessenten einen Pauschalbetrag für diesen Hausanschluss von **einmalig 499,- Euro je Hausanschluss**. Das ist ein vergleichsweise sehr günstiger Preis. Üblich sind Preise um 1.250,- Euro oder sogar Preise nach Aufwand/Entfernung.

Natürlich wertet so ein moderner Glasfaseranschluss die Wohnqualität und den Wert der Immobilien in Dalborn deutlich auf.

Wir haben uns sehr dafür eingesetzt, dass **alle Bewohner in Dalborn dieses Angebot nutzen können**. Ausnahme sind nur die Häuser „Auf dem Knick“. Dort wird der Kreis nach unserem Kenntnisstand eine Richtfunklösung installieren lassen.

Jetzt sind wir alle gefragt:

Damit dieses Projekt umgesetzt wird, müssen mindestens **12 Haushalte** in Dalborn das neue FTTH Glasfaserangebot nutzen wollen und verbindlich beauftragen. Das entspricht etwa 50% aller bewohnten Grundstücke in Dalborn.

Ist das Interesse geringer, wird das Glasfaserkabel leider nicht nach Dalborn verlegt und das Ärgernis langsames Internet bleibt uns allen erhalten. Ein entsprechendes Angebot mit Glasfaseranbindung bis in unser Haus zu diesen Konditionen werden wir nicht noch einmal bekommen.

Wir hoffen deshalb, dass möglichst viele Anwohner dieses Angebot so interessant finden, wie wir, und wir uns alle in Dalborn schon bald über richtig schnelles Internet freuen können.

Bitte sagt uns bis zum **30. April** Bescheid, ob Interesse an diesem neuen Internetanschluss besteht oder nicht. Entweder bei einem Spaziergang an einen von uns oder per Email an Hanno:
hanno@kranzhoff.de

Wichtig:

Für den **8. Mai um 19 Uhr ist eine Dorfversammlung** geplant, bei der dieses Thema dann abschließend besprochen wird. Dann wollen wir letzte Fragen beantworten und feststellen, ob es ausreichend Interessenten gibt, damit dieses Projekt auch umgesetzt wird.

Beste Grüße,

Wilhelm Sigges, Robert Noll, Thomas Wiechers und Hanno Kranzhoff

Fragen und Antworten

Selbstverständlich beantworten wir gern persönlich Fragen. Zwischendurch, oder auf der nächsten Dorfversammlung. Die wahrscheinlichsten Fragen möchten wir aber schon vorweg beantworten:

Wird dann wieder die Straße aufgerissen?

Nein, in der Straße wird das Glasfaserkabel in dem Leerrohr verlegt, das bei der Straßensanierung von der Stadt Blomberg vorsorglich verlegt wurde. Das ermöglicht auch erst die vergleichsweise geringen Kosten je Hausanschluss.

Müssen dann alle Anwohner ihre Telefon- und Internetverbindung ändern?

Nein. Nur diejenigen, die schnelles Internet haben wollen.
Für die anderen ändert sich nichts.

Müssen diejenigen, die das Angebot nutzen wollen, ihren Telefonanschluss kündigen?

Nein. Die Kündigung des bestehenden Vertrages und die Umstellung der Rufnummern übernimmt der neue Anbieter.

Kann ich meine Rufnummer(n) behalten, wenn ich den neuen Internetanschluss möchte?

Ja. Die Rufnummern (bis zu zehn) werden vom neuen Anbieter übernommen (portiert).

Können wir in Dalborn nicht auch über das Kupferkabel schnelles Internet bekommen?

Leider nicht. Wir brauchen dafür die Glasfaserleitung aus Kleinenmarpe.

Voraussetzung dafür ist aber, dass sich genügend Interessenten für den neuen, direkten Glasfaseranschluss finden. Das ist auch die Technik der Zukunft. Das Kupferkabel mit VDSL ist mit 100 Mbit/s bereits am Ende des Möglichen. Außerdem liegen die Häuser in Dalborn für eine gute Versorgung mit Kupferkabel zu weit auseinander.

Verliere ich meine Emailadresse, wenn ich bei der Telekom kündige?

Die „name@t-online.de“ Emailadresse geht nicht verloren, wenn man bei der Telekom kündigt. Bis zu sechs Monate nach der Kündigung, kann hier die Emailadresse in einen kostenlosen Mailaccount umgewandelt werden:

<https://www.telekom.de/hilfe/festnetz-internet-tv/e-mail/e-mail-adresse-passwoerter-und-sicherheit/e-mail-erhalt?samChecked=true>

Welches Unternehmen hat uns das Angebot gemacht?

Die Firma Sewikom GmbH aus Beverungen, die im Auftrag des Kreises auch den Breitbandausbau für unterversorgte Gebiete in ganz Lippe und Höxter vornimmt. Diese würde bereits im Sommer, wenn sie in Kleinenmarpe fertig sind, das Glasfaserkabel bis nach Dalborn verlegen.

Wo würde der direkte Glasfaseranschluss in meinem Haus erstellt?

Das legt der Grundstückseigentümer selbst fest. Allerdings: in der pauschalen Anschlussgebühr ist der Anschluss auf dem kürzesten Weg von der Straße zum Haus enthalten (z.B. auf der zur Straße gewandten Seite des Hauses). Möchte der Eigentümer den Anschluss z.B. auf der Gebäuderückseite, kann er in Eigenleistung einen Graben / Leerrohr erstellen, oder die Mehrleistung beauftragen.

Kann ich auch später noch einen Glasfaseranschluss beauftragen?

Ja. Wenn jetzt genügend Interessenten zusammenkommen, wird das gehen. Der Hausanschluss wird dann allerdings deutlich teurer sein, allein schon, weil dann ein Bautrupp extra anrücken muss.

Wann könnten wir das schnellere Internet dann nutzen? Wie ist der Ablauf?

Wenn genügend Interessenten zusammenkommen, wird im ersten Schritt ein Glasfaserkabel bis nach Dalborn zum Verteiler gelegt. Das würde bereits im **Juli/August dieses Jahr** passieren.

Dann können diejenigen, die sich für das Angebot entschieden haben, auf Wunsch bereits mit ca. 50 - 100 MBit/s im Download über das Kupferkabel ins Internet (VDSL).

Im nächsten Jahr werden dann voraussichtlich die Hausanschlüsse erstellt und die volle Geschwindigkeit über das Glasfaserkabel direkt bis ins Haus (FTTH) kann genutzt werden.

Welche Vertragslaufzeit hat der Vertrag über den FTTH Glasfaseranschluss?

Der FTTH Glasfaseranschluss hat eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Die Mindestvertragslaufzeit beginnt, sobald die FTTH Hausanschlüsse erstellt werden.

Wann fallen die monatlichen Gebühren und die Anschlusskosten an?

Die monatlichen Gebühren fallen an, sobald die Glasfaseranschlüsse in Betrieb genommen werden bzw. (wenn gewünscht) VDSL als Zwischenlösung beauftragt wird und zur Verfügung steht.

Die Kosten für die Erstellung des Hausanschlusses fallen an, sobald diese erstellt werden.

Die Vorteile von FTTH (Glasfaseranschluss bis ins Haus) im Überblick:

(Quelle: <https://www.glasfaser-internet.info/vorteile.html>)

- Zukunftstechnologie mit enorm viel Potenzial bis weit in den Gigabit-Bereich
- schon heute ultraschnelle Datenübertragungsraten bis ~ 1.000 MBit/s
- weniger störanfällig im Gegensatz zu DSL oder VDSL
- die Datenrate sinkt nicht mit der Nutzerzahl
- versprochene Datenrate wird auch geliefert
- kaum Leistungsabfall bei größeren Distanzen zum Verteiler (im Gegensatz zu DSL oder VDSL)
- ideal für „Tripleplay“ – also Telefon, Internet und TV (IPTV)
- beste Bildqualität bei IPTV / Streaming (UHDTV) dank hoher Übertragungsraten
- genug Leistungsreserven auch für anspruchsvolle Mehrpersonenhaushalte
- ideal für datenintensive Anwendungen wie: Online-Gaming, Cloud-Computing, Onlinevideotheken, TV in HDTV, UHDTV und 3D, Videokonferenzen, Onlinebackups oder einfach nur für große Down- bzw. Uploads
- nur moderate monatliche Mehrkosten gegenüber DSL, VDSL, Kabel oder LTE
- genug theoretische Reserven für die Zukunft (mehrere tausend MBit/s)
- keine Brückentechnik, sondern technisches Optimum
- praktisch die beste, momentan mögliche Internet-Zugangstechnik